

**JAHRESBERICHT 2012**

Im Namen des Vorstands begrüße ich Sie herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung, zu der Sie gemäß Satzung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurden.

Besonders unsere Gäste Amtsveterinär Dr. Meyer, Dr.van Wees und Herr Sach von der Tierklinik Uetersen, Herr Sauerzwei-Strey vom Landesverband S-H Deutscher Tierschutzbund heiße ich herzlich willkommen.

Die Tagesordnung liegt Ihnen vor. Es wurde kein Antrag zur Tagesordnung gestellt.

Die Bilanz 2012 kann bei unserem Schatzmeister, Frau Ilona Kus, das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2012 bei der 2. Vorsitzenden Regina Hölken eingesehen werden. Bilanz und Protokoll lagen, wie beschlossen, seit der Einladung zur JHV im Tierheim zur Einsicht aus. Ich sehe deshalb davon ab, das Protokoll hier noch einmal zu verlesen.

Bitte gedenken Sie zunächst mit mir der Verstorbenen. In den vergangenen 12 Monaten verstarben folgende Mitglieder unseres Vereins, sowie uns im Tierschutz verbundene Menschen: Ilse Flenker, Martin Jepsen, Walter Kaiser, Ute Kock, Käthe Matzen, Irmgard Pagenkopf, Bärbel Schneider, Hannelore Rellensmann, Ilse Tantau.

Der Jahresbericht umfasst das Jahr 2012.

Zu folgenden Punkten werden wir im Einzelnen sprechen:

1. Mitgliederstand
2. Tierdurchlauf
3. Tierversmittlung
4. Andere Aktivitäten
5. Zusammenarbeit mit Behörden
6. Angestellte und ehrenamtliche Mitarbeiter
7. Bauliche Maßnahmen
8. Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen und Organisationen
9. Spenden und Testamente
10. Politik
11. Helfen Sie uns Helfen

## 1. MITGLIEDERSTAND

Im Jahr 2012 konnten wir 45 neue Mitglieder in unserem Verein begrüßen. 19 Mitglieder sind ausgetreten, fünf Mitglieder verstorben. Die Austrittsgründe waren Umzug (4), finanzielle Probleme (6), ohne Grundangabe (9). Der Tierschutzverein Elmshorn hatte somit am 31.12.2012 716 Mitglieder. Das ist eine stolze Zahl, geht aber sicher noch besser! Je mehr Mitglieder wir sind, desto lauter ist die Stimme, mit der wir sprechen und um so mehr können wir gemeinsam für Tiere in Not erreichen.

## 2. TIERDURCHLAUF

1256 Tiere haben wir im Jahr 2012 (18 mehr als im Vorjahr) in unserem Tierheim neu aufgenommen. Es waren im einzelnen 235 Hunde, 531 Katzen, 321 Kleintiere und 169 Wildtiere. Diese Zahlen gliedern sich noch einmal wie folgt auf (Veränderung zum Vorjahr):

<b>2012</b>	
<b>168</b>	<b>Fundhunde</b>
<b>23</b>	<b>Abgabehunde</b>
<b>36</b>	<b>Sichergestellte Hunde</b>
<b>8</b>	<b>Pensionshunde</b>
<b>28</b>	<b>Übernahmen aus Vorjahr</b>
<b>263</b>	<b>Summe Hunde</b>
<b>448</b>	<b>Fundkatzen</b>
<b>50</b>	<b>Abgabekatzen</b>
<b>31</b>	<b>Sichergestellte Katzen</b>
<b>2</b>	<b>Pensionskatzen</b>
<b>92</b>	<b>Übernahmen aus Vorjahr</b>
<b>623</b>	<b>Summe Katzen</b>
<b>166</b>	<b>Fundkleintiere</b>
<b>20</b>	<b>Abgabekleintiere</b>
<b>135</b>	<b>Sichergestellte Kleintiere</b>
<b>0</b>	<b>Pensionskleintier</b>
<b>34</b>	<b>Übernahmen aus Vorjahr</b>
<b>355</b>	<b>Summe Kleintiere</b>
<b>169</b>	<b>Fundwildtiere</b>
<b>10</b>	<b>Übernahmen aus Vorjahr</b>
<b>179</b>	<b>Summe Wildtiere</b>

Mit den Tieren, die Silvester bei uns verbringen mussten, haben wir uns folglich um **1420** Tiere gekümmert, sie gehegt, gepflegt, an ihre Besitzer zurückgegeben, ein neues Zuhause gesucht oder wieder ausgewildert.

Im Tierheim verstorben bzw. mussten von ihren Leiden erlöst werden:

48 Katzen, 43 Kleintiere, 5 Hunde und viele Wildtiere, die ihren Transport in das Tierheim nicht überlebt haben oder denen wir nicht mehr helfen konnten.

Die Zahl der verstorbenen Hunde ist außergewöhnlich hoch, jedoch spiegelt sich hier die Problematik, dass das Alter der in Not geratenen Hunde immer höher wird. Kommen dann noch Krankheiten hinzu, so können wir manchmal einfach nichts mehr tun. *(Anm.: Laos 12J. In der Nacht verstorben, Trudy 8J. Während einer OP, Günther 12J, Horst 12 J. Und Tarian 4 J. Nierenversagen)*

Wieder fast 1500 Tiere, denen wir helfen konnten. Die Probleme, die wir im letzten Jahr nannten, sind fast unverändert die Gleichen:

- es ändert sich der Anspruch an Unterbringung und Versorgung.
- die steigende Zahl der Sicherstellungen, weil die Besitzer gestorben oder zu krank sind, um ihre Tiere zu versorgen.
- Animal Hoarding Fälle
- Schwierig ist es Hunde und Katzen mit „Macken“ oder echten Problemen zu vermitteln. Oder auch Plätze für alte Tiere zu finden!
- Eine zunehmende Zahl von ausgesetzten Reptilien
- oder in Not geratenen Pferden, Schafen, Ziegen, Enten und Gänsen.

Zur Zeit (18.06.2013) befinden sich in unserem Tierheim, bzw. in unserer Obhut:

<b>24</b>	<b>Hunde</b>
<b>107</b>	<b>Katzen</b>
<b>21</b>	<b>Kleintiere</b>
<b>0</b>	<b>Wildtiere</b>
<b>152</b>	<b>Gesamt</b>

### 3. TIERVERMITTLUNG

69 Hunde, 257 Katzen und 123 Kleintiere haben wir im Jahr 2012 in ein neues Zuhause vermitteln können.

Die anderen Tiere wurden ihren Besitzern zurückgegeben, an andere Einrichtungen weitergeleitet, sind gestorben, in die Freiheit entlassen oder befinden sich noch im Tierheim.

Unsere Internetseite wird stark frequentiert, die Seite „Wir suchen ein neues Zuhause“ hilft enorm bei der Vermittlung. Nach wie vor betreut Torben Hein unsere Homepage ehrenamtlich, vielen, vielen Dank dafür!

Viele Tiere haben wir im neuen Zuhause besucht und konnten zufrieden und beruhigt feststellen, dass es allen gut geht und ihre neuen Menschen mit ihnen glücklich sind. Keines der vermittelten Tiere musste im Jahre 2012 wieder eingezogen werden.

Die geringe Quote der Tiere, die uns von den neuen Besitzern zurückgebracht wurden, belegt die Qualität der Beratung, die die Mitarbeiter im Tierheim leisten. Trotzdem sind wir über jeden Rückkehrer sehr frustriert.

### 4. ANDERE AKTIVITÄTEN

Unser Infostand war im Jahr 2012 leider nur wenige Male unterwegs, es fehlt an einem festen Team, das gerne unterwegs ist.

Fester Programmpunkt war natürlich die Jahreshauptversammlung des Landesverbandes Schleswig-Holstein im April in Bad Oldesloe, zudem habe ich die Jahreshauptversammlungen der Tierschutzvereine „Strassentiger“ in Norderstedt, Pinneberg und Itzehoe besucht. Mehrfach in Springhoe waren wir bei der ehemaligen Auffangstation „Nordische Hunde“. Es bildet sich dort ein neuer Verein und wir konnten mit Frau Harders, die die Station leitet gut kooperieren.

Es gab vier Vorstandssitzungen des TSV Elmshorn, fünf Sitzungen des Landesverbandes ergänzten meinen Terminplaner. Zudem war ich im Auftrag des Landesverbandes beim Richtfest des Neuen Hundehauses in Kiel, zum Vereinsjubiläum in Kiel, sowie zur Eröffnung des neuen Hundehauses in Lübeck.

Anke hat viele Telefonate mit anderen Tierschutzorganisationen wie die Papageien- oder Wellensittich-Nothilfe, aber auch den Tierschutzvereinen in Itzehoe, Hamburg oder Kiel geführt und so die Kooperation zwischen den verschiedenen Tierschutzorganisationen gestärkt. Besonders zu nennen ist

hier die Wildtierstation Sparrieshoop, die uns seit letztem Herbst deutlich entlastet.

Wieder haben viele Besuchergruppen unser Tierheim durch einen geführten Besuch mit abschließender Fragestunde kennengelernt. Meist Schülergruppen, aber auch das Ordnungsamt Wedel und die Amtsveterinäre besuchten unser Tierheim. Ein Mitarbeiter der Stadt Elmshorn arbeitete am „Sozialen Tag“ ein wenig bei uns mit.

Im Juni wurde das Tierheim vom Deutschen Tierschutzbund geprüft, im Dezember bekamen wir die Plakette unserer Dachorganisation verliehen, eine echte Qualitätsauszeichnung. Natürlich gab es auch kleinere Mängel, diese sind mittlerweile weitestgehend behoben, ebenso wie die Sanierung der Katzenboxen in der Großen Krankenstation. Der zweite große Mangel sind die zu kleinen Hundezimmer, daran arbeiten wir!

Die Prüfung vom Finanzamt wurde ebenfalls erfolgreich bestanden, wir haben wieder einen neuen Freistellungsbescheid für Körperschafts- und Gewerbesteuer bekommen.

Das ganze Jahr über werden Fangaktionen wildlebender Katzen durchgeführt. Diese werden nach Fang kastriert, gekennzeichnet und wieder an der Fundstelle ausgesetzt. Insgesamt waren es 84 Katzen in 2012.

Wir waren in mehrere Animal-Hoarding-Fälle verwickelt, mal ging es um viele Kleintiere, meist jedoch um Hunde und Katzen. Da kommt Elend und Not geballt auf die Mitarbeiter zu. Es ist nicht immer einfach das zu ertragen....

2012 wurden 29 Tierschutzfälle angezeigt. Tierheim-Mitarbeiter und Vorstandsmitglieder haben diese geprüft, Gespräche geführt und an die Ordnungsämter weitergeleitet.

Jeden Dienstag trifft sich die Kinder- und mittlerweile Jugendgruppe. Nach den Sommerferien werden wir wieder zwei Gruppe haben, weil der Altersunterschied in der Gruppe einfach zu groß geworden ist, zudem können wir dann endlich die Kinder von der Warteliste einladen. Trotzdem denke ich, wäre es toll, auch verstärkt mit den Schulen kooperieren, bzw. Ferienkurse anbieten sollten. Es gibt sogar mittlerweile eine Ausbildung beim Deutschen Tierschutzbund zum „Tierschutzlehrer“. Hat nicht jemand Interesse?

Unser Tierheimjournal „Tier und Wir“ konnte wie geplant zu Weihnachten und zur Jahreshauptversammlung erscheinen. Der Arbeitsgruppe mit Frau Dorsch, Frau Gottfried, Frau Kosak und Frau Hölken vielen Dank!

Zu Weihnachten im Tierheim wurden Kerzen für die Wölfe angezündet, es war ein toller Stand! In diesem Jahr soll die Wildtierstation sich auf dem Platz präsentieren können.

Durch unsere Hundetrainerin Britta Hein können wir nach wie vor neuen Besitzern von Tierheimhunden Hilfe und Beratung anbieten. Dieses Angebot wird gerne genutzt und hilft sowohl bei der Vermittlung unserer Hunde als auch bei der Vermeidung rückkehrender Hunde. Vielen Dank!

Der Besuch im Pflegeheim Haus Flora in Elmshorn mit Hunden findet zur Zeit leider nicht mehr statt, da die Hündin von Herrn Eskamm verstorben ist. Wir hoffen aber inständig, dass wir bald dieses wertvolle Engagement wieder aufleben lassen können!

Zum dritten Mal nehmen wir an der Aktion des Deutschen Tierschutzbundes „Nimmst du mein Tier, nehme ich dein Tier“ teil, die langsam zunehmende Zahl der Anmeldungen zeigen, dass wirklich Bedarf da ist. Karin Spittka betreut ehrenamtlich die Aktion und hat sogar Kontakt zu der Itzehoer Gruppe hergestellt. Je mehr Leute teilnehmen, um so wahrscheinlicher ist es, passende Tauschpartner zu finden. Karin, auch dir vielen Dank!

Seit dem Herbst 2012 haben wir Pfandsammelboxen. Diese werden bei den Abgabestellen für Leergut aufgehängt. Herr Dammann betreut die Stationen in Elmshorn und Uetersen. Es sind die EDEKA Märkte Weiser, Jensen und Ermeling und wir haben dadurch durchschnittlich € 100,00 zusätzliche Spenden im Monat. Neu seit Mai 2013 ist die Sammelbox bei EDEKA Maron in Horst. Wir suchen noch weitere Stellen, weiß jemand eine? Lieber Herr Dammann, vielen Dank für die Betreuung der Boxen!

Ebenfalls neu seit Herbst letzten Jahres: Patenschaften. Insbesondere im Hundebereich wurden viele Patenschaften übernommen, häufig unterstützen unsere Gassigeher 'ihre' Hunde auch finanziell, aber es sind auch ehemalige Interessenten, die aus dem einen oder anderen Grund 'ihren' Hund dann doch nicht aufnehmen konnten. Es sind Tierfreunde, die einfach ein Tier unterstützen möchten oder sogar eine Patenschaft verschenken. Fünfzehn Paten haben wir zur Zeit, 14 Hundepatenschaften und eine Katzenpatenschaft. Das finde ich persönlich sehr erstaunlich, aber vielleicht hat sich bei den Katzenfreunden diese Möglichkeit der Unterstützung noch nicht herumgesprochen?

## 5. ZUSAMMENARBEIT MIT ÄMTERN UND BEHÖRDEN

Die Zusammenarbeit mit den Ordnungsbehörden der Kreise Pinneberg und Steinburg, deren Fund- und sichergestellte Tiere wir in unserem Tierheim aufnehmen, verlief insgesamt problemlos, dies gilt auch für die Unterstützung unserer Arbeit durch die Amtstierärzte.

205 Einsatzfahrten sind wir in direktem Einsatz für Fundtiere gefahren, bald ebenso viele Fahrten in die Tierklinik (regelmäßig zweimal wöchentlich und für jedes verletzte Tier, das sofortiger Hilfe bedarf), sowie gut 80 Fahrten um Futter- oder Sachspenden einzusammeln.

Mit unserem Notdienst, der von uns ehrenamtlich geleistet wird, haben wir auch im Jahre 2012 Polizei, Ordnungsämter und Feuerwehr entlastet. Auch unser Polizeiraum wird mittlerweile nachts immer häufiger von der Polizei genutzt. So können wir durchgehend Tieren in Not helfen.

## 6. ANGESTELLTE UND EHRENAMTLICHE MITARBEITER

Auch im Jahr 2012 gab es in unserem Tierheim einige personelle Veränderungen, doch zunächst die Konstanten:

Die Leitung des Tierheims liegt in den Händen von Anke Darius, im Katzenhaus arbeitet Franka Thun als erste Tierpflegerin.

Im Hundehaus wird das Team von Lydia Brauer und Pamela Popp gebildet. Als Springer arbeiten Chantal Schultz und Mandy Kasprk abwechselnd in den Tierhäusern. Im hauswirtschaftlichen Bereich ist Frau König tätig, als Hausmeister haben wir Jochen Tubbesing.

Unsere Auszubildenden haben unterschiedliche Stufen erreicht:

Cathrin hat am 05. Juni ihre Prüfung zur „Tierpflegerin Tierheim und Tierpension“ mit gutem Erfolg abgeschlossen, sie wurde übernommen und verstärkt Franka im Katzenhaus. Jana Kotowski kommt im August in das dritte Ausbildungsjahr, Anneke Hansen hat im August 2012 ihre Ausbildung sehr erfolgreich begonnen und kommt jetzt in das zweite Ausbildungsjahr. Im August beginnen Charlotte Richter und ..... ihre Lehrzeit.

Britta Hein hat vor einer Woche einen Sohn bekommen, sie ist weiterhin in Mutterschutz und anschließender Elternzeit.

Alle leisten gute und engagierte Arbeit, sind stets flexibel und bereit, den uns anvertrauten Tieren zu helfen. Sie schauen nicht auf die Uhr, sind stets Neuerungen aufgeschlossen, für sie ist der Beruf auch Berufung. Ich danke allen von ganzem Herzen!

Auch wenn es nicht das Berichtsjahr 2012 betrifft, möchte ich doch nicht unerwähnt lassen, dass wir seit dem Frühjahr 2013 ein anerkannter Betrieb für den Bundesfreiwilligendienst sind. Leider konnten wir die Stelle noch nicht besetzen, wir hatten eine Reihe von Bewerbungen, meist haperte es jedoch am Führerschein.

Mit 114 Arbeitsstunden haben uns zehn Sozialstunden-Ableistende entlastet.

Mehr als 80 ehrenamtlichen Helfer, unsere „Kuschelmenschen“, sind ungebrochen hochmotiviert und verbringen einen Teil ihrer Freizeit im Tierheim bei den Tieren. Ihnen gilt nach wie vor unser ganz besonderer Dank, denn ihr Einsatz ist nicht mit Geld zu bezahlen. Zusammen mit unseren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern tragen sie zum guten Ruf unseres Tierheims bei.

## 7. BAULICHE MASSNAHMEN

2012 konnten wir leider keine neuen Projekte beginnen, da kein Geld zur Verfügung stand. Allerdings haben wir ein wenig Geld in unser Tierheimhaus investieren müssen, die Küche, die Eingangstür und ein Fenster sind erneuert. Die anderen Fenster stehen noch an.

Herr Rehder hat ehrenamtlich die Katzenboxen in der Großen Krankenstation erneuert, wir mussten lediglich die Materialkosten tragen. Dankeschön!

„Unser großer Wunsch, Ziel und Traum ist der Erweiterungsbau des Hundehauses.“ So habe ich im letzten Jahr geschrieben. Auch hier ein kurzer Kommentar, obwohl es erst das Jahr 2013 betrifft. Wir arbeiten wir seit 12 Monaten an unserem Traum, die Spendenflyer haben Sie alle bekommen. Sobald die Baugenehmigung vorliegt, werden wir anfangen, es stehen uns anstrengende Monate bevor, aber wir freuen uns jetzt schon so sehr auf die verbesserten Lebensumstände unserer Hunde!



## 8. ZUSAMMENARBEIT MIT ANDEREN EINRICHTUNGEN UND ORGANISATIONEN

Die tierärztliche Betreuung unseres Tierheims durch die Tierklinik Uetersen ließ auch im Jahr 2012 nichts zu wünschen übrig. Mit sehr viel Einfühlungsvermögen für den nicht unkomplizierten Arbeitsbereich „Tierheim“ hatten wir mit Herrn Dr. van Wees einen umsichtig handelnden Tierarzt und Ansprechpartner, der uns mit Rat und Tat zur Seite stand und immer ein offenes Ohr für unsere Sorgen hatte. Wir danken ihm und seinem Team der Tierklinik für die gute Zusammenarbeit. Der uns ebenso vertraute Dr. Jensen ist im April 2013 in seinen verdienten Ruhestand gegangen, ihm wünschen wir viele schöne Jahre, seinem Nachfolger Herrn Sach gutes Gelingen!

Für ebenfalls gute Zusammenarbeit, Unterstützung und Hilfe danken wir insbesondere:

den Tierheimen in Kiel, Lübeck, Hamburg und allen anderen in Schleswig-Holstein, dem Tierschutzverein Pinneberg,  
der Verhaltenstherapeutin für Katzen, Susann Gonscherowski  
der Tierheilpraktikerin Silke Sahar  
der Wildtierstation in Sparrieshoop mit Herrn Erdmann  
den Papageienfreunden Nord  
dem Verein der Wellensittichfreunden Deutschlands  
der Hamsterhilfe  
Christian Hands von der Reptilien-Hilfe  
der Tierarztpraxis Nehring in Glückstadt  
dem Wallehof mit Sy Mehl  
der Auffangstation Nordlicht für Notfelle mit Frau Harders  
last but not least dem Reitstall Zimmer in Kollmar

Was die Weiterbildung bzw. Qualifizierung unserer Mitarbeiter betrifft, haben wir zusammengearbeitet mit Susann Gonscherowski, mit der Hundetrainer-Ausbildungsstätte „animal learn“ von Clarissa von Reinhardt sowie der Akademie für Tierschutz des Deutschen Tierschutzbundes, unserer Dachorganisation. Die Mitarbeiter und Azubis haben dort an verschiedenen Seminaren teilgenommen bzw. tun dies auch in diesem Jahr. Wie immer, ist leider viel zu wenig Zeit für all die Seminare, die wir gerne besuchen würden...

## 9. SPENDEN UND TESTAMENTE

Vier kleinere Erbschaften, bzw. Vermächtnisse haben wir bekommen, sie sind weitestgehend für die medizinische Versorgung eingesetzt worden. Wie im vergangenen Jahr gab es allgemeine Spenden von der Sparkasse Elmshorn, der Heinz-Werner-Gesch-Stiftung, drei Kollekten, vier Kranzgelder und viele, viele Spenden einzelner Personen. Jedem Einzelnen sei herzlich gedankt!

Auch der Unterstützung mit Sachspenden für unsere Tombola von vielen Firmen der Region wie Peter Kölln Mühlenwerke, Wiebold Pralinen, Notes GmbH, Olaf Moeller, EGS-Werbemittel sowie vielen Einzelpersonen gebührt großer Dank.

Mittlerweile unterstützen mehr als zwanzig Mitglieder uns mit regelmäßigen monatlichen Spenden, allen ein herzliches Dankeschön!

Auch Futter wurde wieder reichlich gespendet. Unsere Boxen im ganzen Kreis Pinneberg waren meist reichlich gefüllt, auch die in unserem Tierheim. Ganz besonders die Firmen Futterhaus und Fressnapf unterstützen uns so reichlich, dass wir teilweise noch anderen Tierheimen helfen konnten.

Viele Kinder veranstalteten auch im Jahr 2012 kleine Aktionen und Sammlungen und lieferten die Erlöse hieraus dann strahlend und stolz im Tierheim ab.

Alle im Kreis Pinneberg erscheinenden Zeitungen unterstützten auch 2012 unsere Arbeit durch die kostenlose Veröffentlichung von Anzeigen und Texten.

Unzählige Tierfreunde kamen am 3. Advent zu uns in die Justus-von-Liebig-Straße, um mit uns und unseren Tieren Weihnachten im Tierheim zu feiern. Wir haben wieder einen Rundweg eingerichtet, mit einem kleinen Weihnachtsmarkt zwischen den Häusern. Alles wurde gut angenommen, auch unsere Ausstellungsgäste waren mit der Resonanz sehr zufrieden. Mit einem tollen Ergebnis wurden unsere Anstrengungen, die diese Veranstaltung mit sich brachte, belohnt. Es hat uns einmal mehr gezeigt, dass viele Menschen in unserem Einzugsgebiet ein großes Herz für Tiere haben und hinter dem Elmshorner Tierheim stehen.

## 10. POLITIK

Am ersten Juni-Wochenende hat die Jahreshauptversammlung des Deutschen Tierschutzbundes in Bonn stattgefunden. Unser Dachverband besteht aus 16 Landesverbänden, mehr als 700 Tierschutzvereinen, mehr als 500 vereinseigenen Tierheim und mehr als 800.000 organisierten Tierschützerinnen und Tierschützer sowie viele Millionen Unterstützer. Unter anderem wurde folgendes beschlossen:

1. Die vom Hochwasser betroffenen Tierheime werden durch einen Sonderfond unterstützt. Große Anerkennung und Dank gehen an die bisher geleistete Arbeit und Einsatz.
2. Eine Resolution mit Forderungen zur Bundestagswahl 2013 wurde verfasst, sie liegt am Eingang für Interessierte aus. Unter anderem umfasst sie die
  - I. Forderung nach Investitionshilfen für Tierheime,
  - II. kostendeckende Erstattung der für die öffentliche Hand geleistete Arbeit,
  - III. Erlass einer Katzenschutzverordnung,
  - IV. Umsetzung eines Verbotes von Tierbörsen um den Handel mit exotischen Tieren einzudämmen,
  - V. Rücknahme der Hundegesetze und -verordnungen, die auf Rasselisten basieren.
  - VI. Schaffung von Ausnahmen in der Gebührenordnung für Tierärzte

## 11. HELFEN SIE UNS HELFEN

...wurde auch in diesem Jahr der letzten Punkt des Jahresberichtes betitelt. Liebe Mitglieder, wir brauchen bei der Tierschutzarbeit Ihre tatkräftige Mithilfe! Auf unserer Internetseite haben wir das „Zeitspenden“ und „Geldspenden“ genannt. Gerne zum Nachlesen, falls jemand vielleicht sich momentan noch nicht in der Lage sieht zu helfen, übermorgen aber plötzlich Zeit, Energie oder auch Geld über hat.

Wir suchen

...Leute, die bereit sind, unseren Infostand zu organisieren

... Mitglieder, die regelmäßige Fahrdienste auf Abruf erledigen können.

... Helfer für die Betreuung der Ferienaktionen

... immer wieder Mitglieder, die bereit sind sich in der Kinder- und Jugendarbeit zu engagieren.

... Mitglieder, die Freude an Holz-, Farb- oder allgemeinen Reparaturarbeiten haben. Angedacht wäre ein Team, das zB an zwei Wochenenden im Jahr Arbeiten im Tierheim durchführt.

Es gibt immer etwas zu tun, es gibt noch so viele Ideen. Je mehr sich engagieren, um so aktiver können wir die Tierschutzarbeit in unserem Kreis ausweiten! Bitte scheuen Sie sich nicht uns anzusprechen, nur gemeinsam sind wir stark und nur gemeinsam ist die Not, die sich uns immer wieder zeigt überhaupt zu ertragen...

Wir hoffen, Sie sind mit unserer Arbeit der letzten 12 Monate zufrieden und

.....

wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.